

**FWU - Schule und Unterricht**

DVD 46 10624 / VHS 42 10624 44 min, Farbe



# **Aufstand der Juden**

**FWU -  
das Medieninstitut der  
Länder**



## **Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards**

Die Schülerinnen und Schüler können

- die politische und gesellschaftliche Situation in Judäa zur Zeit Jesu sowie nach Jesus darstellen und Bezüge zu den Umständen seines Todes herstellen;
- sachgerecht über Auslöser, Verlauf und Folgen des jüdischen Krieges informieren;
- die Bedeutung des jüdischen Krieges für das römische Imperium analysieren;
- den Zusammenhang zeigen zwischen der komplexen Situation des heutigen Israel in seiner Verflechtung von religiösen und politischen Motiven und den historischen Ereignissen des ersten nachchristlichen Jahrhunderts;
- Funktion und Bedeutung des römischen Militärs und der römischen Kriegstechnik erläutern;
- die Sichtweisen bedeutender Personen der jüdischen und römischen Geschichte voneinander abgrenzen.

## **Vorkenntnisse**

Die Schülerinnen und Schüler sollten das damalige Judäa (ebenso Galiläa, Jerusalem) sowie das entsprechende heutige Gebiet geographisch einordnen können. Es ist sicher auch sinnvoll, wenn sie sich vor der Sichtung des Films bereits einen Überblick über die damalige politische und gesellschaftliche Situation in der Provinz Judäa und der Stadt Jerusalem bzw. über die politische Großwetterlage im Römischen Reich verschaffen. Eventuell bietet sich ein grober Abriss der historischen Ereignisse vor 60 n. Chr. sowohl auf jüdischer als auch auf römischer Seite an.

## **Zum Inhalt**

Im Jahr 66 n. Chr. brechen in der römischen Provinz Judäa Aufstände gegen die römische Besatzungsmacht los. Der korrupte und verhasste Statthalter Gessius

Florus fordert zu hohe Steuerabgaben. Die Demonstration entwickelt sich zum Volksaufstand, der in der Zerstörung Jerusalems gipfelt. Anfangs wehren sich die Aufständischen erfolgreich gegen die römischen Soldaten. Doch dann entsendet Rom Vespasian, einen der besten römischen Generäle, und dessen Sohn Titus mit starken Militärkräften. Nach jahrelangem Kampf der Juden gegen den übermächtigen römischen Staat können sich die Römer nur mit äußerster Härte durchsetzen. Die Juden verlieren ihren Tempel, und damit ihr kulturelles und religiöses Zentrum, sowie ihre Existenz als Volk und werden in die ganze Welt verstreut.

Der Film zeigt die historischen Hintergründe auf, die dazu geführt haben, dass die Juden fast 2000 Jahre in der Zerstreuung leben mussten, bis sie einen eigenen Staat errichten konnten. Er trägt dazu bei, die komplexe Situation des heutigen Israel in seiner Verflechtung von religiösen und politischen Motiven besser zu verstehen. Gleichzeitig bietet er den Hintergrund auf dem die Umstände des Todes Jesu zu verstehen sind.

Die anschauliche szenische Gestaltung eignet sich besonders, um Jugendliche zu motivieren, sich mit den Beweggründen der handelnden Personen und den Zusammenhängen der Ereignisse auseinanderzusetzen.

## **Hintergrundinformationen**

66 nach Christus regierte von Rom aus Kaiser Nero das Imperium Romanum. Mit Ausnahme kleiner Grenzscharmützel fanden keine Kriege statt. Es war die goldene Ära der „Pax Romana“. In dieser Zeit brachen

weit im Osten des Reiches, in der Provinz Judäa, Aufstände gegen die römische Besatzungsmacht los.

Seit 63 vor Christus war Judäa (heute Israel, Palästina und Teile Syriens) mit der Hauptstadt Jerusalem Teil des römischen Imperiums und wurde von römischen Statthaltern verwaltet. Seither litten die Juden darunter, dass die römischen Besatzer ihre Religion und ihre Bräuche oft missachteten. Außerdem waren die Steuererhebungen Roms immer wieder Auslöser heftiger Unruhen, da das einfache Volk sie kaum aufbringen konnte.

Der große Jüdische Krieg gegen die Römer begann im Jahr 66 n. Chr. in Judäa, ausgelöst durch staatliche und religiöse Unterdrückung, und endete im Jahr 70 mit der Zerstörung des Tempels (bzw. im Jahr 74 mit dem Fall von Massada). Es war der erste der drei großen jüdischen Aufstände gegen die Römer im ersten und zweiten Jahrhundert n. Chr.

Mit der Niederschlagung des jüdischen Aufstandes schufen Vespasian und Titus die Basis für die neue Herrscher-Dynastie der Flavier, deren Macht und Reichtum das Kolosseum erahnen lässt - finanziert mit den erbeuteten Schätzen der Juden.

### **Wichtige Personen:**

#### **• Josephus Flavius:**

Josephus Flavius wurde 37 oder 38 als Joseph Ben Mathitjahu in Jerusalem geboren und war jüdischer Heerführer in Galiläa. Er führte eine Gruppe von Rebellen an und leistete den anrückenden Legionären geschickt Widerstand. Er wurde von Vespasian und Titus gefangen genommen, aber nicht getötet. Später durfte er die Römer bei ihren Vorstößen nach Judäa als Vermittler und Berater beglei-

ten. Nach dem Fall Jerusalems 70 n. Chr. folgte Josephus Titus nach Rom, erhielt das römische Bürgerecht und legte seinen jüdischen Namen ab. Er schrieb den Bericht über die Geschichte des jüdischen Aufstandes nieder; seine Aufzeichnungen zählen zu den umfassendsten Zeugnissen jener Ereignisse und gelten bis heute als die bedeutendsten Quellentexte zur Erforschung der jüdischen Antike.

#### **• Vespasian:**

Vespasian, ursprünglich Titus Flavius Vespasianus, übernahm auf Geheiß Kaiser Neros das Kommando für die Niederschlagung des jüdischen Aufstands und rückte 67 an der Spitze dreier Legionen und starker Hilfstruppen, insgesamt rund 60.000 Mann, in der Provinz Judäa ein, wo die Kämpfe sich jahrelang hinziehen sollten. Nach dem Selbstmord Neros nutzte Vespasian die Unterstützung seiner Truppen und ließ sich zum Kaiser ausrufen. Die Niederschlagung des jüdischen Aufstandes legte er seinem Sohn Titus in die Hände. Vespasian war von 69 bis 79 römischer Kaiser und wurde der erste römische Kaiser aus der flavischen Dynastie.

#### **• Titus:**

Der damals 26-jährige Titus begleitete seinen Vater Vespasian bei dessen Feldzug in Judäa. Er befehligte die „Fünfte Legion“ als fähiger Anführer und leitete später die Belagerung Jerusalems. Als Nachfolger seines Vaters war Titus von 79 bis zu seinem Tod im Jahr 81 römischer Kaiser.

#### **• Yohannan:**

Yohannan gehörte zur Gruppe der Zelo-

ten. Die Zeloten waren die radikalste jüdische Gruppierung und gingen im Kampf gegen die Römer gnadenlos vor. Sie verfolgten das Ziel der Befreiung Judäas von jeglicher Fremdherrschaft. Dieser gewaltsame Widerstand wurde jedoch nicht von allen Juden befürwortet.

## Verwendung im Unterricht

Der Film kann in der Schule in den Fächern Religion und Ethik (*Geschichte des Judentums; Leben und Tod Jesu*) sowie Geschichte und Latein (*Geschichte und Kriegsführung der Römer*) Verwendung finden. Außerdem ist er in der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung einsetzbar.

Vor dem Einsatz des Films empfiehlt sich eine Sammlung und Klärung des Vorwissens. Mithilfe von Landkarten vom historischen und gegenwärtigen Israel sollten sich die Schülerinnen und Schüler vorab über die Lage Judäas und der Hauptstadt Jerusalem informieren. Außerdem sollten sich die Schülerinnen und Schüler gegebenenfalls über die politische und gesellschaftliche Situation in diesem Gebiet Informationen beschaffen, die geprägt war von der Unzufriedenheit der jüdischen Bevölkerung wegen der Unterdrückung durch die römischen Besatzer. Je nach Fach, in dem der Film eingesetzt wird, ist es sicher hilfreich, wenn die Jugendlichen bereits einen Überblick über die jüdische bzw. die römische Geschichte vor 60 nach Christus haben.

Verständnisfragen können vorab geklärt werden: Wer war römischer Kaiser zu dieser Zeit? Warum waren die Juden in Judäa so unzufrieden? Was bedeutete die Besat-

zung durch die Römer für sie? Wer war römischer Statthalter?

Das der DVD beiliegende zweiseitige Arbeitsblatt mit der Möglichkeit, die wichtigsten Fakten des Films mitzuschreiben, kann vor der Filmsichtung bereits ausgeteilt werden, damit die Schülerinnen und Schüler sich die Stichworte durchlesen können.

Der Film kann als Ganzes vorgeführt und im Anschluss vertieft werden. Sinnvoll ist aber auch eine Aufteilung in die vorgegebenen Sequenzen. Nach jeder Sequenz sollte die Möglichkeit gegeben werden, Fragen der Schülerinnen und Schüler zu klären und wichtige Punkte sofort zu besprechen. Entsprechend können die zur Sequenz gehörenden Aspekte auf dem Arbeitsblatt in Einzel- oder Partnerarbeit eingetragen werden, bevor mit der Sichtung des Filmes fortgefahren wird. Auf diese Weise fällt die Mitschrift leichter.

Um nur einen Teilaspekt herauszugreifen und tiefer gehend zu bearbeiten, ist es durchaus möglich und sinnvoll, nur einzelne Sequenzen des Filmes zu zeigen. Nach Sichtung des kompletten Filmes bietet sich die gemeinsame Besprechung (ggf. des Arbeitsblattes) an. Zur weiteren inhaltlichen Aufarbeitung stehen zwei weitere Arbeitsblätter zur Verfügung, die jeweils auch zur Förderung des eigenständigen Arbeitens von den Schülerinnen und Schülern selbst erstellt werden können: ein Quiz zum Film sowie eine von den Schülerinnen und Schülern selbst auszufüllende Zeitleiste. Diese kurze Chronik bietet einen knappen, übersichtlichen Überblick über den Aufstand der Juden. Ins Heft eingeklebt kann sie als Sicherung dienen. Des Weiteren kann den Schülerinnen und Schülern die Aufgabe gestellt werden, jede Jah-

reszahl der Zeitleiste näher zu erläutern und genauer zu beschreiben. Reicht das aus dem Film bezogene Wissen nicht aus, können die Schülerinnen und Schüler Informationen aus dem Internet einholen, zum Beispiel auf [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) oder auf [www.zdf.de](http://www.zdf.de) unter der Sendung *ZDF Expedition vom 06.05.2007*.

Je nach Schulfach bieten sich verschiedene Aspekte zur Vertiefung an:

- **Jüdische Geschichte im Altertum:** Das Hauptaugenmerk liegt hier auf der Bedeutung des Jüdischen Krieges in der Geschichte des jüdischen Volkes. Was ging dem Aufstand der Juden voraus? Welche Folgen und Bedeutung hatte der erste Jüdische Krieg für das jüdische Volk und für das Judentum bis heute? Wie verlief der zweite Jüdische Krieg? Welche Auswirkungen des Jüdischen Kriegs finden wir noch heute? (z. B. die Klagemauer in Jerusalem). Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler verstehen, warum die Auseinandersetzungen mit den Römern für nahezu 2000 Jahre die Existenz der jüdischen Nation auf eigenem Boden beendeten. Der Film lädt auch dazu ein, sich mit weiteren Aspekten der jüdischen Geschichte zu befassen.

(z. B. auf <http://www.judentum-projekt.de/index.html>)

- **Untergruppen des Judentums:** Im Film werden die politische Zersplitterung Judäas und die internen Machtkämpfe der Juden den Widerstand betreffend deutlich. Yohannan als radikaler Zelot und die auf Verhandlung bedachten Priester kommen im Film zur Geltung. Diese sowie weitere Gruppen (wie die Pharisäer und die Sadduzäer) und ihre jeweilige politische Einstellung und Bedeutung können

näher betrachtet werden (z. B. auf [http://www.ekd.de/jesus\\_fragen/info4.html](http://www.ekd.de/jesus_fragen/info4.html)), da diese Gruppierungen auch für das Verständnis der Umwelt Jesu eine entscheidende Rolle spielen

- **Geschichte des Römischen Reichs:** Auch in den Fächern Latein oder Geschichte lässt sich der Film gut einsetzen, indem man die Bedeutung der Geschehnisse für die Weltmacht Rom genauer untersucht. Mit der erfolgreichen Niederschlagung des Aufstands schufen Vespasian und Titus die Basis für die neue Herrscherdynastie der Flavier. Spuren davon sind bis heute im Titusbogen (siebenarmiger Leuchter!) und im Kolosseum (finanziert aus den erbeuteten Schätzen der Juden) in Rom zu finden.

- **Römische Kriegstechnik:** In den Kampf-szenen im Film bekommt der Zuschauer einen Einblick in die römische Kriegstaktik und Waffentechnik, in Ausstattung und Methoden der Legionäre. Behandelt man den Film als Aspekt der römischen Geschichte, können die Kampfszenen einen Einstieg in diese Thematik darstellen. Wie setzt sich eine Legion zusammen? Wie nennt man die einzelnen Teile der Ausrüstung eines Legionärs? Wie wurde man Legionär, wie Feldherr? Wie lief ein Feldzug ab? Welche Vorräte und Materialien wurden mittransportiert, wie war die Legion versorgt und untergebracht? Welche Waffen und Kriegstaktiken kannten und beherrschten die Römer?

- **Historisch bedeutende Personen aus dem Film:** Die Schülerinnen und Schüler informieren sich in Geschichtsbüchern, Lexika oder im Internet über Vespasian, Titus, Nero, Josephus und Yohannan und erfahren noch mehr über deren Lebenslauf und ihre Bedeutung für die römische

bzw. jüdische Geschichte. Besonders die Person Josephus kann mit älteren Schülerinnen und Schülern kritisch beleuchtet werden: Wie beurteilt ihr sein Verhalten und seine Rolle im Jüdischen Krieg? Warum lief er zu den Römern über? Ist er als Verräter seines Volkes zu bezeichnen? Welche Motive trieben ihn? Wie ging es weiter mit Josephus?

- **Umstände des Todes Jesu:** Zwar spielt die Dokumentation nach Jesu Tod, doch gelten die im Film deutlich werdenden gesellschaftlichen und politischen Hintergründe in Judäa auch bereits für die Zeit Jesu. Der Film kann also dazu beitragen, im Fach Religion einen Einblick in das Umfeld Jesu zu geben und vor allem die Umstände seines Todes zu beleuchten und zu verstehen. Warum legten viele Menschen damals eine große Hoffnung in Jesus als Erlöser? Warum erntete er wiederum bei vielen Juden Kritik und Missgunst und machte sich unbeliebt? Warum wurde Jesus von den Römern als Bedrohung gesehen? Warum wurde er hingerichtet?
- **Gestaltung des Filmes:** Die Einbindung der spannend und actionreich gestalteten Spielszenen und der nach historischen Quellen rekonstruierten Kampfszenarios in die Kommentarsequenzen stellen eine Besonderheit dieses Filmes dar, die sicherlich besonders für Jugendliche ansprechend und motivierend ist. Deshalb ist auch dieser Aspekt des Filmes einer näheren Betrachtung würdig. Was hältst du von Geschichtsvermittlung in Spielfilmqualität? Wo liegen die Vor- und Nachteile? Was wird durch die Spielszenen beim Zuschauer erzielt? Wirken sie echt bzw. wirklichkeitsnah auf dich? Wie werden die Protagonisten dargestellt? Wie wirkt die Kulisse auf dich? (Der Film

wurde in den Original-Kulissen von Ridley Scotts Hollywood-Blockbuster „Königreich des Himmels“ in Marokko gedreht.) Warum ist die ergänzende Erklärung durch Wissenschaftler ebenfalls wichtig?

Des Weiteren bieten sich handlungsorientierte Vertiefungsmöglichkeiten zum Film an:

Sämtliche Aspekte und Themenbereiche des Films können durch die Schülerinnen und Schüler eigenständig recherchiert und in Form von Referaten vorgestellt werden, dazu Plakate, Wandzeitungen und Stellwände gestaltet werden. Eine Ausstellung oder eine Zeitung zum Thema „Jüdischer Krieg“ oder „Römer und Juden“ dienen einer kreativen Ergebnissicherung; möglich wäre dabei auch die Auswirkungen bis in die Gegenwart zu untersuchen und dabei die Thematik „60 Jahre Staat Israel“ einzubeziehen bzw. die Situation der Juden und des Judentums heute.

### Arbeitsmaterial

Auf der DVD stehen Ihnen drei Arbeitsblätter mit Lösungen zur Verfügung. Außerdem finden Sie dort das Begleitheft zur DVD. Um die Arbeitsmaterialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Die Materialien stehen dort als PDF-Dokumente zur Verfügung.

### Weitere Medien

- 46 02414 Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Didaktische FWU-DVD
- 46 02160 Judentum. Das Volk Israel und sein Glaube. Didaktische FWU-DVD

**Produktion**

Koproduktion ZDF/BBC

**Herausgabe**

FWU Institut für Film und Bild, 2008

**Buch**

Andrew Grieve

**Deutsche Bearbeitung**

Michael Leja

**Schnitt**

Jonathan Schaidler

**Musik**

Ty Unwin

**Arbeitsmaterial**

Marion Mörig

**Begleitheft**

Marion Mörig

**Bildnachweis**

ZDF

**Pädagogische Referentin im FWU**

Dorothea Schmoll

Nur Bildstellen/Medienzentren:

öV zulässig

© 2008

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiselgasteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-300  
E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)  
[vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)  
Internet [www.fwu.de](http://www.fwu.de)



FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltasteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (0 89) 64 97-1  
Telefax (0 89) 64 97-300  
E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)  
Internet <http://www.fwu.de>

### zentrale Sammelnummern für unseren Vertrieb:

**Telefon (0 89) 64 97-4 44**  
**Telefax (0 89) 64 97-2 40**  
**E-Mail [vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)**

Laufzeit: 44 min  
Kapitelwahl  
Sprache: Deutsch  
DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien, über Windows Explorer DVD-Laufwerk auswählen (Ordner „Arbeitsmaterial“ öffnen)

### Systemvoraussetzungen bei Nutzung am PC

DVD-Laufwerk und DVD-Player-Software, empfohlen für Windows ME/2000/XP/Vista

GEMA

Alle Urheber- und  
Leistungsschutzrechte  
vorbehalten.  
Nicht erlaubte/  
genehmigte Nutzungen  
werden zivil- und/oder strafrechtlich  
verfolgt.

**LEHR-  
Programm  
gemäß  
§ 14 JuSchG**

## FWU – Schule und Unterricht

- n **DVD-VIDEO 46 10624** DVD mit Kapitelwahlpunkten
- n **VHS 42 10624**
- n n **Paket 50 10624** (VHS 42 10624 + DVD-VIDEO 46 10624)  
44 min, Farbe

### Aufstand der Juden

Im Jahr 66 n. Chr. wird aus einer Demonstration in der römischen Provinz Judäa gegen die hohen Steuerforderungen des römischen Statthalters ein Flächenbrand, der in der Zerstörung Jerusalems gipfelt. Im Kampf gegen den übermächtigen römischen Staat verlieren die Juden nicht nur ihren Tempel, und damit ihr kulturelles und religiöses Zentrum, sondern auch ihre Existenz als Volk - sie werden in die ganze Welt verstreut. Passend zum 60-jährigen Bestehen des modernen Staates Israel zeigt der Film die historischen Hintergründe auf, die dazu geführt haben, dass die Juden fast 2000 Jahre in der Zerstreuung leben mussten, bis sie wieder einen eigenen Staat gründen konnten. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die politischen Umstände der Hinrichtung Jesu zu verstehen.

### Schlagwörter

Juden, jüdische Geschichte, Tempelzerstörung, Umwelt Jesu, Römisches Reich

### Religion

Religionskunde • Nichtchristliche Religionen

### Ethik

Religionen, Weltanschauungen

### Geschichte

Epochen • Römische Geschichte  
Geschichtliche Überblicke • Formen der Weltauffassung,  
Religion, Kriegs- und Wehrwesen

### Latein

Landeskunde

Allgemeinbildende Schule (6-13)  
Kinder- und Jugendbildung (12-18)